

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1853

18 (4.3.1853) Beilage zum Ortenauer Boten

Bekanntmachungen.

Zell. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 24. Nov. 1852 Nr. 49685 werden dem Kasimir Zoller von Zell

Samstags den 26. März d. J., Vormittags 8 Uhr, auf dem Gemeindehause in Zell im Zwangswege folgende Liegenschaften durch Assistenten Wachs öffentlich versteigert:

a) In der Gemarkung Zell:

- 1) 59 Ruthen Haus- und Hofplatz in Zell mit dem darauf stehenden Bohndause, Scheuer, Stall und Keller, sammt Zugehörden, taxirt zu 300 fl.
- 2) 32 Ruthen Feld, taxirt zu 30 fl.
- 3) 50 Ruthen Wiesen, taxirt zu 100 fl.
- 4) 11⁷/₁₆ Hufen Reben, taxirt zu 715 fl.
- 5) 7 Hufen 15 Ruthen Wald, taxirt zu 20 fl.

b) Gemarkung Jessenbach:

- 6) 8¹/₁₆ Hufen Reben, taxirt zu 33 fl.

c) Gemarkung Offenburg:

- 7) 1 Zeuch Acker, taxirt zu 330 fl. (in 23 Parzellen).

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Offenburg, den 25. Februar 1853.
Großherzogliches Amtsrevisorat.
Wittmann.

Renchen. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden der Magdalena Ell, ledig und volljährig, von Waghurst,

Dienstags den 15. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehause dahier zwei Viertel Acker- und Mattfeld in den Haiden, Gemarkung Renchen, geschätzt zu 125 fl. einhundert zwanzig fünf Gulden,

im Zwangswege öffentlich versteigert werden, und es erfolgt der endgültige Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Die Steigerungsbedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden, und liegen bis dahin bei dem Unterzeichneten zur Einsicht auf.

Renchen, den 21. Februar 1853.

Der Vollstreckungsbeamte:
Weber.

Haslach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden der Kammerfeger Keller's Wittve die nachverzeichneten Liegenschaften bis Mittwoch den 23. März, Morgens 8 Uhr, im Rathhause in Haslach im Zwangswege öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erlöst wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

	Schätzungspreis.
Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung.	1700 fl.
Ea. 3 Sester Wiesen.	445 fl.
Ea. 1 ¹ / ₂ Sester Wiesen.	150 fl.
Ea. 1 ¹ / ₂ Sester Ackerfeld.	100 fl.
Ea. 1 ¹ / ₂ Sester Bergfeld.	80 fl.
Ea. 4 Sester Bergfeld.	200 fl.
Ea. 1 ¹ / ₂ Meste Gärten.	125 fl.
Summa	2800 fl.

Haslach, den 25. Februar 1853.

Der Vollstreckungsbeamte:
Damm, Notar.

[2] Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Aus der Verlassenschaftsmasse des verlebten Bürgers und Landwirths Simon Feger von Zusenhofen werden, der Erbtheilung wegen, bis Samstag den 2. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehause daselbst nachbenannte Liegenschaften öffentlich versteigert, als:

I. In der Gemarkung Zusenhofen:

- 1) 1/2 Zeuch Acker auf der Frösch, einerf. Andreas Hufschle, anderf. Andreas Grimmig, taxirt zu 200 fl.
- 2) 1/2 Zeuch Acker auf der Hochstett, einerseits Jos. Grimmig's Wittve, anderf. unbekannt, taxirt zu 200 fl.
- 3) 1/2 Zeuch Acker im Riente, einerseits Georg Hufschle, anderf. Ignaz Busam, taxirt zu 150 fl.
- 4) Ein Viertel Acker in der Esch, einerf. Kaver Lehmann, anderf. Christian Müller, tax. zu 120 fl.
- 5) Ein Viertel Acker allda, einerseits Wilhelm Braun, anderf. Meinrad Ritter, taxirt zu 120 fl.
- 6) Ein Viertel Acker im Sommerfeld, einerseits Lorenz Schnurr, anderf. Karl Heist, tax. zu 120 fl.
- 7) Ein Viertel Acker in der Röderrnatt, einerf. Anton Ell's Wittve, anderf. Jos. Schwarz, taxirt zu 70 fl.
- 8) Eine Drittels-Zeuch Acker am Holzweg, ein- und anderseits unbekannt, taxirt zu 150 fl.
- 9) Ein Viertel Acker in der Murgsbühnd, einerf. Peter Balz, anderf. Jos. Mager's Wittve, taxirt zu 70 fl.
- 10) Ein Viertel allda, einerf. Jos. Mager's Wittve, anderf. Michael Wurth, taxirt zu 70 fl.
- 11) Ein und ein halb Viertels-Lauen Matten im Briegel, einerf. Joseph Kasper, anderseits Andreas Huber, taxirt zu 180 fl.
- 12) Ein Viertel Acker in der Stumpmatt, einerf. Bernhard Braun, anderseits Joseph Meß Erben, taxirt zu 50 fl.

— : . 1500 fl.

II. In der Gemarkung Rusbach:

- 13) Eine halbe Zeuch Acker am Schweg, einerf. Wendelin Vollmer, anderf. Ursula Hafner, taxirt zu 300 fl.
- 14) Ein Viertel Acker im Dungenloch, einerseits und anderf. Christian Müller, taxirt zu 80 fl.
- 15) Ein Drittels-Lauen Matten in der Pelzenbühnd, einerf. Anton Schmidt, anderseits unbekannt, taxirt zu 100 fl.
- 16) Ein halber Lauen Matte in der Erbmatte, einerf. Joseph Kasper, anderf. das Pfarrgut, taxirt zu 220 fl.
- 17) 1/16 Zeuch Bofch im Rothacker, einerseits Joseph Hofner, anderf. Bernhard Sauer, taxirt zu 20 fl.

Ganze Taxation . 2220 fl.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht, und obernordmündschaftliche Genehmigung bleibt vorbehalten.

Oberkirch, den 17. Februar 1853.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Ein f.

Egersweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 17. Dec. 1852 No. 51229 werden dem Sigmund Ruf in Egersweier

Dienstags den 29. März, Nachmittags 4 Uhr, auf dem Gemeindehause in Egersweier im Zwangswege folgende Liegenschaften durch Assistenten Wachs öffentlich versteigert:

2 Viertel Acker in den Binsackern, einerseits Bernhard Ruf, anderseits Philipp Kempf. Anschlag . . 150 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Offenburg, den 28. Februar 1853.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Wittmann.

Oberharmersbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Hofbauern Joseph Schwarz am Löhberg in Oberharmersbach nachgenannte, in dortiger Gemarkung gelegene Liegenschaften am Montag den 14. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Oberharmersbach im Wege der Vollstreckung öffentlich versteigert, und wird der Zuschlag erteilt, sobald der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Liegenschaften:

- 1) Ein einstöckiges Bauernhaus mit Scheuer und doppelten Stallungen unter einem Dache, nebst Hausplatz und Hofraithe am Löhberg.
2) Ein Speicherhaus allda, sammt Hausplatz.
3) Eine Mahlmühle mit einem Gang.
4) Eine Gerstenstampfe.
5) Ein Bad- und Waschkhaus.
6) Eine einstöckige Wirbelsägmühle.
7) Ungefähr 3 Mefle Gemüsegarten.
8) Ein ungefähr 5 Mefle großer Säg- und Holzplatz.
9) Ungefähr 1 Sester Ackerfeld mit Baumfag.
10) Ungefähr 1/2 Zeuch Matt- und Ackerfeld.
11) Ungefähr 3 Sester Matt- und Ackerfeld.
12) Ungefähr 2 Sester Mattfeld.
13) Ungefähr 3 Sester Mattfeld.
14) Ungefähr 1 1/2 Zeuch Mattfeld, das Neumättle.
15) Ungefähr 1 Zeuch Mattfeld.
16) Ungefähr 3 Zeuch Mattfeld.
17) Ungefähr 1 1/2 Zeuch Mattfeld.
18) Ungefähr 3 Sester Wildfeld.
19) Ungefähr 1 1/4 Zeuch Ackerfeld.
20) Ungefähr 2 Sester Ackerfeld.
21) Ungefähr 1 1/2 Zeuch Ackerfeld.
22) Ungefähr 30 Zeuch Reutberg an einem Stücke.
23) Ungefähr 1 Zeuch Pergacker.
24) Ungefähr 9 Zeuch Reutfeld an einem Stücke.
25) Ungefähr 15 Zeuch Reutfeld an einem Stücke.
26) Ungefähr 28 Zeuch Tannen-, Fichten- und Buchenwald an einem Stücke.

Zusammen als geschlossenes Hofgut taxirt zu . . . 5400 fl.
27) Ungefähr 5 Zeuch Reutfeld an einem Stücke, taxirt zu . . . 200 fl.
Summa . . . 5600 fl.

Zell a. H., den 5. Februar 1853.
Ufermann, Notar.

Elgersweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 28. Jänner d. J. No. 3675 werden dem Ambros Kaufmann von Elgersweier

Dienstags den 29. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Gemeindehause in Elgersweier im Zwangswege folgende Liegenschaften durch Auktionen Wachs öffentlich versteigert:

675 Ruthen Acker in 3 Erücken. Anschlag . . . 700 fl.
Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.
Offenburg, den 28. Februar 1853.

Großherzogliches Amtsrevisorat.
Wittmann.

[2] Renchen. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung wird dem Joseph Baudendistel von Densbach

Dienstags den 15. März d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Gemeindehause dahier ein Viertel Acker, im Pulverthal (Gemarkung Renchen) gelegen und geschätzt zu . . . 70 fl.

Siebenzig Gulden, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden, und es erfolgt der endgültige Zuschlag, wenn der beigesetzte Schätzungspreis erreicht wird.

Die Steigerungsbedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden, und liegen bis dahin bei dem Unterzeichneten zur beliebigen Einsicht auf.
Renchen, den 21. Februar 1853.

Der Vollstreckungsbeamte:
Weber, Notar.

Weier. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge gant-richterlicher Verfügung werden aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Jakob Kirn von Weier folgende Liegenschaften, als:

- 1) eine anderthalbhöckige Behausung sammt Zugehör, in Weier gelegen und geschätzt zu . . . 200 fl.
2) 1/2 Zeuch Acker im Heurisdeld, geschätzt zu . . . 60 fl.
3) 1 Sester 33 Ruthen Acker allda, geschätzt zu 40 fl.

am Mittwoch den 30. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehause zu Weier mit dem einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, daß der endgültige Zuschlag dem Meistbietenden erteilt wird, sobald der Schätzungspreis erreicht ist.

Schutterwald, den 24. Februar 1853.
Der Vollstreckungsbeamte:
H. Lembke, Notar.

Rittersburg. (Liegenschafts-Versteigerung.) Bei der am 25. d. M. abgehaltenen Versteigerung der Liegenschaften der Faver Fiefel'schen Eheleute von Rittersburg fand kein Gebot statt, weshalb am

Montag den 21. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, in dem Gemeindehause zu Altenheim folgende, in den Gemarkungen Rohrburg und Müllen gelegene Liegenschaften, als:

- 1) 2 Sester 65 Ruthen Acker im untern Wald, geschätzt zu . . . 250 fl.
2) 2 Sester Acker im Kleinfeldede, geschätzt zu 200 fl.

mit dem einer zweiten Versteigerung ausgesetzt werden, daß der Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, wenn solches auch unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Schutterwald, den 26. Februar 1853.
Der Vollstreckungsbeamte:
H. Lembke, Notar.

Weier. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge gant-richterlicher Verfügung werden aus dem Nachlasse der verstorbenen Theresia Kempf, Wittve des Stephan Kirn von Weier, am

Mittwoch den 30. März d. J., Nachmittags halb 4 Uhr, in dem Gemeindehause allda folgende, in dortiger Gemarkung gelegene Liegenschaften, als:

- 1) 1/2 Viertel Acker in den Leeren, geschätzt zu 20 fl.
2) 1/8 Zeuch Acker in der Langmatte, geschätzt zu 40 fl.

mit dem öffentlich versteigert, daß der endgültige Zuschlag dem Meistbietenden erteilt wird, sobald der Schätzungspreis erreicht ist.

Schutterwald, den 24. Februar 1853.
Der Vollstreckungsbeamte:
H. Lembke, Notar.

Viberach. (Zwangs-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden der Jos. Jir Wittve in Viberach die hier unten beschriebenen Liegenschaften bis Freitag den 18. März d. J., Nachmittags 3 Uhr, in dem Rathhause zu Viberach zweitemals öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Table with 2 columns: Description of property and Estimated value (Schätzungspreis).
No. 1. Ein einstöckiges, neu erbautes Wohnhaus, mit Ziegeln gedeckt, sammt Keller, Scheuer, Stallung und Schopf unter einem Dache, oben im Dorf gelegen. 650 fl.
No. 2. 2 Haufen Neben in den Ungershalben. 40 fl.
No. 3. 1 Viertel Acker im Haubach. 50 fl.
No. 4. 2 Viertel Matten auf den Ahnmatten. 200 fl.
No. 5. Drei Viertel Reutberg im Haubach. 30 fl.
Unterentersbacher Gemarkung:
No. 6. 2 Sester Mattfeld in den großen Erten. 150 fl.
Gengenbach, den 21. Februar 1853.
Großh. Bad. Districts-Notar
H. Eypelin.